

Ergebnisbericht: Geschäftsanbahnungsreise zum Thema Wasser- und Abwasserwirtschaft in Usbekistan

Datum:	23.10.2023 bis 27.10.2023
Organisiert von:	Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien/ GIC Usbekistan (AHK Zentralasien)
Projektpartner:	German Water Partnership (GWP)
Fachpartner / Referierende:	<ul style="list-style-type: none"> • Atabek Alimdjanov – Geschäftsführer, GIC Usbekistan • Nikolai Knorr – Geschäftsführer, Rechtsanwalt, RSP-International • Alice Wolken – Deputy Head of Mission, Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Taschkent • Ketevan Antidze – Leiterin der Repräsentanz Taschkent, Commerzbank AG • Gayrat Rakhimov - Leiter der Abteilung für Betrieb und Entwicklung von Trinkwasserversorgungs- und Abwasserentsorgungssystemen, Ministerium für Kommunalwirtschaft der Republik Usbekistan • Nodirbek Madiboyev - Leiter der Abteilung Wasserressourcen und Wassernutzung, Ministerium für Wasserressourcen der Republik Usbekistan • Furkat Erkabayev – Abteilungsleiter, Ministerium für Ökologie, Umweltschutz und Klimawandel der Republik Usbekistan • Schamsiddin Nurmukhamedov – Abteilungsleiter, Ministerium für Investitionen und Außenhandel der Republik Usbekistan • Dr. Andreas Schneider – Regionaldirektor, KfW-Bank • Julien Maigne – SUEZ • Dmitrii Sadykov-Kadyrov – Vorsitzender der Aktionärsversammlung, United Innovation Capital -Unicap • Shakhzodbek Makhmudov – Stellv. Leiter, Regionalbüro Taschkent EUROUZ • Abdullayev Gulyam – Cheffingenieur, “O’zsvu’ta’minot” AG
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	Fünf deutsche Unternehmen im Bereich Wasserwirtschaft
Zielgruppe in Usbekistan	Lokale usbekische Wasserbetriebe, Bauunternehmen und staatliche Einrichtungen (inkl. Fachministerien und Institutionen) im Bereich der Wasser- und Abwasserversorgung
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	<ul style="list-style-type: none"> • Montag, den 23.10.23 Briefing zu politischen (Botschaft), rechtlichen (RSP-International) wirtschaftlichen (GIC Usbekistan) und finanziellen Fragen der Geschäftstätigkeit mit Fokus auf Risikoabsicherung (Commerzbank AG) in Usbekistan sowie Vorstellung des Markterschließungsprogramm für deutsche KMU durch das BMWK und durch German Water Partnership e.V.. Im Anschluss an den ersten Programmpunkt erfolgte ein Rundtischgespräch beim staatlichen Unitarunternehmen „Suvsoz“, welches nahezu vollständig für die Wasser- und Abwasserversorgung in der Stadt Taschkent verantwortlich ist. • Schwerpunkt des zweiten Tages (24.10.2023) war eine eintägige Fachkonferenz, auf der die deutschen Unternehmen und andere geeignete Expertinnen und Experten die Leistungsfähigkeit der deutschen Branche präsentierten. <p>Von usbekischer Seite haben folgende Referierende teilgenommen: Ministerium für Kommunalwirtschaft der Republik</p>

Durchführer:

Usbekistan, Ministerium für Wasserressourcen der Republik Usbekistan, Ministerium für Ökologie, Umweltschutz und Klimawandel der Republik Usbekistan, Ministerium für Investitionen und Außenhandel der Republik Usbekistan, die Fima 'SUEZ', Aktionärsversammlung 'United Innovation Capital - Unicap', KfW-Bank, das Regionalbüro Taschkent EUROUZ, "O'zsvu'ta'minot" AG. Am Nachmittag wurde der Technopark in Taschkent besucht, inklusive einer Werksführung.

- Am dritten Tag (25.10.2023) besuchte die Delegation die Industrie- und Handelskammer der Republik Usbekistan, wo die Unternehmen die Möglichkeit hatten, sich über Kooperationspotenziale und Geschäftsmöglichkeiten auszutauschen. Im Anschluss erfolgten B2B-Gespräche, hier ergaben sich Chancen für die deutschen Unternehmen mit usbekischen Unternehmen und staatlichen Akteuren ins Gespräch zu kommen. Die Hauptzielgruppe in Usbekistan waren vor allem Wasserbetriebe, Bauunternehmen und staatliche Einrichtungen im Bereich der Wasser- und Abwasserversorgung.
- Der Donnerstag (26.10.2023) bot Raum zum Austausch über Weiterbildungsmöglichkeiten im Institut für Abwasserwirtschaft. Hier wurde sowohl die Ausstattung der Räumlichkeiten mit Messgeräten und Wasserreinigungsanlagen als auch die Ausbildung und Schulung von Usbeken und Usbekinnen besprochen. Im Anschluss besichtigte die Delegation den lokalen Bierbetrieb UZCarlsberg, wobei den Teilnehmenden der Wasserreinigungs- und Filtrationsprozess des Bieres vorgestellt wurde. Am Abend erfolgte ein Erfahrungsaustausch mit Vertretern vor Ort ansässiger deutscher Unternehmen und verschiedener Ministerien statt, die als Referierende an der Fachkonferenz teilgenommen haben.
- Am letzten Tag (27.10.2023) besuchte die Delegation das Wasserkraftwerk Chirchiq und erhielt somit einen Einblick in die Infrastruktur und Ausstattung der örtlichen Gegebenheiten. Während einer Führung wurde die Funktionsweise des Kraftwerks erklärt, welches bereits seit mehr als 30 Jahren Kanalwasser zu Trinkwasser aufbereitet. Die zum Teil veraltete Infrastruktur bot den Teilnehmenden Gelegenheit, über Formen der Zusammenarbeit und Modernisierung der Anlage zu diskutieren. Außerdem wurde die größte Wasserableitungsanlage Usbekistans – 'Charvak' Reservoir besichtigt.
- Das Projekt hat konkret aufgezeigt, welche Investitions- und Entwicklungsmöglichkeiten in Usbekistan vorhanden sind und welches Potenzial eine Geschäftsaktivität dort birgt
- Im Rahmen des Projekts sind zahlreiche Kooperationsgespräche geführt und wertvolle Kontakte geknüpft worden, die sich als vorteilhaft für zukünftige Geschäftsaktivitäten erweisen könnten.
- Die Unternehmen erhielten eine realistische Einschätzung bzgl. des aktuellen Entwicklungsstands der Stadt Taschkent und Region
- Die Einbeziehung der Fachministerien konnte einen guten Impuls für eine mögliche Zusammenarbeit durch das Aufzeigen des bestehenden Potenzials und Marktbedürfnisse geben.

Highlights, Ergebnisse der
Veranstaltung, Ausblick

Link zur Zielmarktanalyse

www.gtai.de/mep-zma

Durchführer:

Bilder der Veranstaltung



Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Bestandteiles der Exportinitiative Umwelttechnologien des [Markterschließungsprogramms für KMU](#).

Kontakt

Durchführer: AHK Zentralasien – GIC Usbekistan
 Ansprechperson: Frau Alena Zaltsman
 E-Mail-Adresse: Alena.Zaltsman@ahk-za.kz
 Bildnachweis: AHK Zentralasien, Bennet Rietdorf

Durchführer: